

Organisationsentwicklung in Vereinen 2018

Impulse Fragen Rechtliche Strukturen Aufbau- und Ablauforganisation
Regelungsmuss

Bearbeitungsstand: 20.01.2018

Malte Jörg Uffeln

Bürgermeister der Brüder-Grimm- Stadt Steinau an der Straße

Magister der Verwaltungswissenschaften

Rechtsanwalt (Zulassung ruht, § 47 BRAO) Mediator(DAA) MentalTrainer

Lehrbeauftragter Fortbildung in Krisenpädagogik nach Prof. Dr. Bijan Amini

www.maltejoerguffeln.de

**Weitere Vorträge, Arbeitshilfen
und Informationen**

www.maltejoerguffeln.de

IMPULSE I

„Wer nicht mit der Zeit geht, geht mit der Zeit“.

Friedrich Schiller (1759-1805)

„Veränderung ist das Gesetz des Lebens. Diejenigen, die nur auf die Vergangenheit oder die Gegenwart blicken, werden die Zukunft verpassen.“

John F. Kennedy

IMPULSE II

„Der Vorstand ist nicht der Knecht des Vereins!“

„Schiffe ohne Crew kentern!“

IMPULSE III

Die Quadratur des Kreises

WIR führen ein mittelständiges Unternehmen, stehen extern und intern in der Verantwortung, müssen unser Ehrenamt – unser Hobby- sorgfältig erledigen, wobei es Spaß machen soll und wir andere Menschen motivieren müssen und dafür kein Geld und auch keinen DANK bekommen!

IMPULSE IV

„Der Wandel der Welt“

**„ Weder die alten Ordnungskategorien noch
die Sprache der Politik greifen noch
angesichts der Komplexität,
Unübersichtlichkeit und Geschwindigkeit des
Wandels“**

Betrachtungszeiträume der Organisationsentwicklung

Vergangenheit (Was war ?)

Gegenwart (Was ist !)

IST- Analyse

Zukunft (Was könnte sein ???)

SOLL- Situation

I.

**Momentaufnahmen „2018“
eines Vereins**

Workshopergebnisse

**Nachfolge Vorstandschaft, Vorstandsmitglieder
finden, Vorstandsfunktionen zusammenlegen
Menschen motivieren, Arbeitsteilung, aber wie ?,
Fach- und Grundwissen vermitteln, sichern, und
weitergeben, Beitrag und Leistung
gegenüberstellen, Altersstrukturen prüfen,
Kompetenzen der Mitglieder besser nutzen,
Vorstandsmitglieder entlasten, Angebote
herausstellen, Social Media nutzen, Amtszeiten
ändern, Informationen weitergeben, Helfer
generieren, Vereinsziele herausstellen und bewerben**

II.

Eingangsfragen

Was war (Retrospektive)?

**Wie haben wir in der Vergangenheit
zusammengearbeitet ?**

Was ist unser Vereinszweck?

**Wie haben sich Vereinszweck, Mitglieder und
Vereinslandschaft verändert ?**

**Was erwarten unsere Mitglieder heute und in
Zukunft von uns ?**

**Sind wir ein MITGLIEDER- oder
DIENSTLEISTUNGSVEREIN ?**

**Was sind unsere Ziele (kurzfristig ?,
mittelfristig ?, langfristig ?)**

Haben wir ein Leitbild ?

Welche Aufgaben „müssen“ wir erledigen ?

**Welche Aufgaben können aufgeweicht,
delegiert, neu organisiert, outgesourct
werden?**

**Welche Entlastungsmöglichkeiten gibt es
vereinsintern und/oder vereinsextern ?**

**Was verlangen wir von unseren Mitarbeitern
bei welchen Aufgaben/welchen Ämtern ?**

Gibt es eine Personalführung ?

**Gibt es ehrenamtliche
Stellenbeschreibungen/Aufgabenraster ?**

Haben wir Aufgabenpunktekataloge ?

Welche Zeitplanung (Timeline) haben wir?

**Welche Erwartungshaltung haben WIR an
engagierte Menschen**

**(Eigenbild/Fremdbild, Menschen, Orte, Job,
Arbeitstechniken?)**

III.

**Was müssen wir auf jeden Fall
„organisieren“**

**Rechtsgrundlagen der
Organisation im e.V.**

Pflichtorgane

*** Vorstand (§ 26 BGB)**

*** Mitgliederversammlung (§ 32 BGB)**

„Wesentlichkeitsgrundsatz“ (BGH)

verlangt satzungsgemäße Regelung

- * der wesentlichen Grundentscheidungen zur Organisation**
 - *der internen Willensbildung**
 - *zur Führung der Vereinsgeschäfte**
- * der Verhältnisse des Vereins zu seinen Mitgliedern**

Möglichkeiten der Veränderung I

*** weitere Organe**

(Ausschüsse, Beiräte, Kommissionen, Arbeitsgemeinschaften, Kontrollgremien etc.)

*** Aufgabenverteilung**

(Out-Sourcing, „Delegationsprinzip“ beachten!)

*** Delegationsstruktur (Innen)**

*** Auslagerung der Aufgabenerledigung (Aussen)**

Möglichkeiten der Veränderung II

Struktur der Vertretungsmacht

im e.V.

Gesetzlicher Vertreter

(§ 26 BGB)

Besonderer Vertreter

(§ 30 BGB)

Bevollmächtigter Vertreter

(§ 164 BGB)

Vollmachtloser Vertreter

(§§ 177 ff. BGB, falsus procurator)

IV.

Ordnungsgemäße Aufbau- und Ablauforganisation

„Das Regelungsminimum“

Aufbauorganisation I

- * Geschäftsführung**

- * Zuständigkeiten und
Entscheidungskompetenzen**

- * Vollmachten und Vertretungsbefugnisse**

Aufbauorganisation II

***Gebot des Sachzusammenhangs
(Bündelung von Aufgaben)**

***Gebot des organisatorischen Minimums
(Flache Hierarchien)**

Ablauforganisation I

Regelungen der Arbeitsabläufe

*** Gremiensitzungen**

***(Regel-)Vereinsbetrieb**

***Veranstaltungen, Projekte etc.**

***Zweckbetrieb des Vereins**

Ablauforganisation II

- * Kernprozesse müssen klar durchdekliniert sein!**
 - Entwicklung einer Prozesslandkarte**

Ablauforganisation III

MERKSATZ

Strategie

vor

Prozess

vor

Struktur

Regelungsinstrumente

*** Satzung**

***Vereinsordnungen**

***Geschäfts- und Aufgabenverteilungsplan**

***Gremienbeschlüsse**

***Stellenbeschreibungen**

***Dienstabweisungen**

***Checklisten**

*** Rundschreiben**

*** verbindliche Muster**

***Vollmachtsregelungen**

*** Einzelweisungen**

V.

**Ein mögliches „Optimum“
2018 ff.**

*** Kompetente, fähige, sachlich fitte und hochmotivierte Ehrenamtliche**

mit

*** qualifizierten vergüteten externen Experten, in den Bereichen, in denen das Ehrenamt an seine Grenzen stößt**

VI.

**Das stets „unerlässliche
Regelungsmuss“ 2018 ff.**

**I. Das Vereinsleitbild (Ziele klar definiert
und evaluiert!)**

II. Organisation des Zweckbetriebs

III. Betreuung und Pflege der Mitglieder

**IV. Personelle Ressourcen
(Personalmanagement)**

**V. Kommunikation untereinander und
miteinander**

VI. Finanz- und Rechnungswesen

**(Finanzmanagement und
Rechnungskontrolle)**

VII. Administration/EDV

(Mitgliederverwaltungsmanagement)

VIII. Vereinsanlässe/Events

**(Mitgliederversammlung, Jubiläen,
Ehrungen)**

IX. Informations- und Wissensmanagement

(bspw. QM – Handbuch, Vereinswiki)

X. Risikomanagement (Compliance)

VII.

Ohne „klares Ziel“ geht nichts

SMART- Regel

Spezifisch

Messbar

Anspruchsvoll

Realistisch

Terminiert

Vielen lieben Dank für Ihr(e)

Interesse und

Engagement

Aufmerksamkeit

Ihr

Malte Jörg Uffeln

www.maltejoerguffeln.de